



Die Vorsitzende des  
Ausschusses für Frauenangelegenheiten  
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-2384  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Dr. Heimlich

Wiesbaden, 22.08.2012

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Frauenangelegenheiten
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Frauenangelegenheiten  
am Dienstag, 28. August 2012, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 301 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung 1

1. Genehmigung der Niederschrift vom 12.06.2012
2. **12-F-08-0093**

Senkung der Kaiserschnittrate

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN vom 22.08.2012-

Der Anstieg der Kaiserschnitte ist weltweit zu beobachten. Im Jahr 2010 ist fast jedes dritte Kind in Deutschland durch einen Kaiserschnitt zur Welt gekommen. Zu viele Kaiserschnitte sind strukturell, organisatorisch oder ökonomisch statt medizinisch begründet. Die Häufigkeit, mit der derzeit Kaiserschnitte durchgeführt werden, ist aus Sicht der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und anderer Fachleute medizinisch und ethisch nicht gerechtfertigt. Auch der leitende Oberarzt der HSK, Dr. Andreas Klee, bewertet die steigende Kaiserschnittrate als gefährlich. 86% der Frauen geben nach einem Kaiserschnitt an, die Folgen des Eingriffs unterschätzt zu haben.

Der Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft (AKF) hat deshalb eine Kampagne zur Senkung der Kaiserschnittrate gestartet. (<http://www.akf-kaiserschnitt-kampagne.de/cms/kaiserschnitt-kampagne/>)

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten wie sich die Situation in Wiesbaden darstellt, insbesondere in der Geburtsklinik der Dr. Horst Schmidt Kliniken.
2. zu berichten, ob und welche Maßnahmen, insbesondere zur Information der werdenden Mütter über die damit in Verbindung stehenden Risiken, zur Senkung der Kaiserschnitttrate ergriffen wurden.
3. die Durchführung einer Informationskampagne des Gesundheitsamtes in Zusammenarbeit mit lokalen Akteur\_innen zur Frauengesundheit zu prüfen.

### 3. 12-F-08-0094

Christa-Moering-Stipendium

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN vom 22.08.2012-

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- a) ob die Änderung der Vergaberichtlinien für das Christa-Moering-Stipendium und die Ausweitung des potentiellen Stipendiat\_innenkreises auf Männer, mit der Künstlerin, dem frauen museum wiesbaden und der kommunalen Frauenbeauftragten abgesprochen ist und wie diese sich im Einzelnen dazu positioniert haben.
- b) warum der Ausschuss für Frauenangelegenheiten in der Beratungsfolge nicht vorgesehen ist.
- c) ob für den Fall, dass ein Mann unter den Stipendiaten ist, auch eine Präsentation im frauen museum wiesbaden vorgesehen ist.

### 4. 12-F-03-0109

Gleichstellungsbeauftragte für städtische Gesellschaften

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.08.2012-

Für städtische Gesellschaften ist nicht verbindlich geregelt, wie sie ihren Gleichstellungsauftrag zu erfüllen haben. Derzeit ist eine Gleichstellungsbeauftragte gesetzlich nicht vorgeschrieben. Die städtische Gleichstellungsbeauftragte wiederum ist für die städtischen Gesellschaften nicht zuständig.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

mittels Gesprächen mit geeigneten Personen, z.B. im Rahmen des hessischen Städtetags, dahingehend zu wirken, dass bei der Überarbeitung des hessischen Gleichstellungsgesetzes (HGIG) im kommenden Jahr, der Geltungsbereich auf städtische Gesellschaften ausgeweitet und ihnen die Betreuung durch eine Gleichstellungsbeauftragte vorgeschrieben wird. Gegebenenfalls sind Gespräche auf Bundesebene aufzunehmen, um das gleiche Ziel zu erreichen.

5. **12-V-70-0003** **DL 25/12-9**

Frauenförderplan der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW) -  
Verlängerung

6. Aktuelles aus dem Kommunalen Frauenreferat

7. Verschiedenes

## Tagesordnung 2

1. **12-V-20-0028** **DL 25/12-4**

Investitionscontrolling 1. Quartal 2012

2. **12-V-20-0043** **DL 27/12-5**

Investitionscontrolling 2. Quartal 2012

3. **12-V-01-0009** **DL 28/12-1**

Troncmittel für den Bereich Frauen

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

**Schuchalter-Eicke**  
**Vorsitzende**